Warum MADAGASKAR ?

Madagaskar ist der zweitgrößte Inselstaat der Welt. Die Insel liegt an der Ostseite von Afrika und hat eine Größe von 587.300 km^2. Madagaskar ist schon seit einem langen geologischen Zeitraum vom Festland getrennt und durch das tropische Klima, gibt es auf der Insel eine ausgesprochene Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten. Diese kommen außerdem größtenteils nur auf Madagaskar natürlich vor (endemisch).

Doch leider ist diese einzigartige Pflanzen- und Tierwelt stark bedroht. Unter der stetig ansteigenden Bevölkerungszahl leidet die Natur sehr.

Der Umweltschutz ist in der madagassischen Verfassung festgeschrieben, doch ein großer Teil der Bevölkerung lebt weit abgeschieden von Straßenanschlüssen oder gar Städten. Sie müssen sich selbst ernähren und brennen den Regenwald ab, um Reisfelder anzulegen. Es mangelt an Bildung über die Relevanz der Umwelt und an der erforderlichen Infrastruktur.

Spendenkonto
Regenwaldgruppe Ranoala e.V.
Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE23 3506 0190 1626 8500 29

Instagram:
@we.for.the.rainforest

Website:
analasoa.org

kontakt@analasoa.org

Madagaskar AG

Wir für den Regenwald!

Wer sind wir?

Die Madagaskar-AG ist eine 2011 von Altenberger Schülern gegründete Gruppe Jugendlicher, die sich für andere Kulturen, Tiere, Pflanzen und Umweltschutz in Madagaskar und dem Osterzgebirge interessieren.

Als der Dresdner Ranoala-Verein eine Partnerschaft zu dem ostmadagassischem Dorf Anjahambe aufbaute, wollten auch eine Gruppe Schüler des Altenberger Glückauf-Gymnasiums an diesem Projekt beteiligt sein, und es entwickelte sich eine Schulpartnerschaft zwischen dem Lycée in Anjahambe und dem Gymnasium in Altenberg, welche bis heute Bestand hat. Als Gegenstück zu unserer AG gründete sich in Anjahambe der Analasoa-Club. Es folgte eine Reihe von Besuchen Altenberger Schüler und Lehrer in Madagaskar, bis schließlich 2018 auch einmal 8 Madagassische Schüler und Lehrer nach Altenberg kamen. Die meiste Zeit des Jahres arbeiten beide Seiten auf den nächsten Schüleraustausch hin, forsten Wald auf oder probieren, andere Leute für das Projekt zu begeistern

Aktionen und Projekte

Unterstützung von Projekten in Madagaskar:

- Spenden sammeln
- Zeichenwettbewerb in Altenberg – Anjahambe

Naturschutzarbeiten im Osterzgebirge:

- Pflanzeinsatz Kahleberg
- Heulager im Bielatal
- Artenschutz Feuerlilien

Exkursionen:

- Besuch im Dresdener Zoo
- Gondwanaland und Phyllodrom Leipzig
- Görlitz (Senckenbergmuseum, Zoobesuch)

Gastbeitrag Analasoa-Club

Der "ANALASOA CLUB" ist eine Gruppe von Schülern, die die Umwelt und den "Analasoa-Wald" bei Anjahambe schützen. Wir sind jetzt etwa 55 Mitglieder, die meisten von uns sind Schüler, einige Lehrer und einige andere Leute. Die Schüler sind sehr aktiv in diesem Club. Zweimal im Monat gehen wir Bäume pflanzen, manchmal machen wir eine Schulung zum Thema Umweltschutz und tun etwas gegen die Abholzung. Ein oder zwei Mal im Jahr besuchen wir einen Nationalpark oder einen Zoopark, um etwas über die Natur zu lernen.

Wir sehen die Umweltprobleme in der Welt, und deshalb tun wir etwas für den Schutz der Natur, damit wir eine bessere Zukunft in der Welt haben. Wir pflegen eine Partnerschaft mit Madagaskar AG (Gruppe von Schülern in Altenberg-Deutschland), die uns bei der Finanzierung unsere Projekte unterstützen. Diese Partnerschaft ist sehr hilfreich, denn sie hilft uns sehr, und wir beraten uns gegenseitig, um Ideen zu sammeln, bevor wir ein neues Projekt starten.

Wir möchten wir allen Menschen auf der Welt sagen, dass sie die Umwelt schützen sollen!

Saniolin Levazaha (ehemaliger Präsident des Analasoa-Clubs)